



Gemeinsame Pressemitteilung von Stadt Ludwigsburg und Schwäbischem Turnerbund

Landesturnfest in Ludwigsburg abgesagt

Aufgrund der zunehmenden Verbreitung des neuartigen Coronavirus COVID-19 haben die Organisatoren des Schwäbischen Turnerbunds und der Stadt Ludwigsburg entschieden, das Landesturnfest in Ludwigsburg (21. bis 24. Mai 2020) abzusagen. Zum Turnfest wären 15 000 Teilnehmer und rund 100 000 Besucher erwartet worden.

„Nach längeren und ausführlichen Gesprächen mit der Stadt Ludwigsburg sehen wir keine Möglichkeit, das Landesturnfest stattfinden zu lassen. Wir folgen der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen und insbesondere dem Verbot von Versammlungen und Veranstaltungen. Dieser Schritt ist uns natürlich extrem schwergefallen, letztendlich aber alternativlos, um unseren Teil dazu beizutragen, der weiteren Verbreitung des neuartigen Coronavirus entgegenzuwirken“, sagt Wolfgang Drexler, Präsident des Schwäbischen Turnerbunds.

Die Möglichkeit einer Verschiebung wurde ebenfalls geprüft, scheiterte aber an der Umsetzbarkeit. „Wir können aktuell nicht abschätzen, wie sich die Situation rund um den Coronavirus entwickelt, Prognosen sind aufgrund der Ernsthaftigkeit der Lage fehl am Platz. Die Verantwortlichen müssen aktuell jeden Tag auf neue Herausforderungen reagieren. Die Absage des Landesturnfests ist daher nur konsequent“, sagt Dr. Matthias Knecht, Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg.

Mit Blick in die Zukunft ergänzt Erster Bürgermeister Konrad Seigfried: „Vielleicht ergibt sich in den nächsten Jahren wieder die Chance, dieses großartige Fest nach Ludwigsburg zu holen. Mein Dank gilt allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die sich in der Vorbereitung mit viel Engagement für das Landesturnfest eingesetzt haben.“
(18.03.2020)

